

# Plat.Pol. 572b-572e Protokoll zum 22.09.2024

Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr

Ort: online von Juist aus

anwesend: Caren, Holger, Ulf, Friedrich

## Übersetzung:

τοῦτο δὲ ἄρα ἐν τοῖς ὕπνοις γίγνεται ἐνδηλον.

Dieses aber wird also in den Träumen offenbar.

εἰ οὖν τι δοκῶ λέγειν καὶ συγχωρεῖς, ἄθρει.

Beachte, ob ich nun etwas von Belang sage und du auch zustimmst.

ἀλλὰ συγχωρῶ.

Ja, ich stimme zu.

τὸν τοίνυν δημοτικὸν ἀναμνήσθητι οἷον ἔφαμεν εἶναι.

Erinnere dich, wie wir doch den Volksmann beschrieben haben.

[572c] ἦν δέ που γεγωνὸς ἐκ νέου ὑπὸ φειδωλῶ πατρὶ τεθραμμένος,  
Er wurde wohl von Jugend an von einem sparsamen Vater aufgezogen,

τὰς χρηματιστικὰς ἐπιθυμίας τιμῶντι μόνως,  
der nur die geldbezogenen Begierden ehrte,

τὰς δὲ μὴ ἀναγκαίους ἀλλὰ παιδιᾶς τε καὶ καλλωπισμοῦ ἔνεκα γιγνομένης ἀτιμάζοντι.  
der aber die nicht notwendigen, sondern wegen Spielerei und Kosmetik entstehenden verabscheut.

ἦ γάρ;

nicht wahr?

ναί.

Ja.

συγγενόμενος δὲ κομψότεροις ἀνδράσι

Als er nun mit eleganteren Männern zusammenkam,

καὶ μεστοῖς ὧν ἄρτι διήλθομεν ἐπιθυμιῶν,

die auch voll von den Begierden waren, die wir gerade durchgegangen sind,

ὀρμήσας εἰς ὕβριν τε πᾶσαν καὶ τὸ ἐκείνων εἶδος

ging er über zu dem ganzen Übermut und zur Verhaltensweise von jenen,

μίσει τῆς τοῦ πατρὸς φειδωλίας,

aus Hass auf die Sparsamkeit des Vaters,

φύσιν δὲ τῶν διαφθειρόντων βελτίω ἔχων,

weil er aber eine bessere Natur hatte als die Verderber

ἀγόμενος ἀμφοτέρωσε [572d] κατέστη εἰς μέσον ἀμφοῖν τοῖν τρόποιν,

stellte er sich hin und her gerissen nach beiden Seiten in der Mitte von beiden Lebensweisen auf,

καὶ μετρίως δὴ, ὡς ᾗετο, ἐκάστων ἀπολαύων

und maßvoll also, wie er glaubte, genoss er von allem

οὔτε ἀνελεύθερον οὔτε παράνομον βίον ζῆ,

und lebt weder ein unfreies noch ein gegen die Gesetze gerichtetes Leben,

δημοτικὸς ἐξ ὀλιγαρχικοῦ γεγονώς.

und ist so ein Volksmann aus einem oligarchischen geworden.

ἦν γάρ, ἔφη, καὶ ἔστιν αὕτη ἡ δόξα περὶ τὸν τοιοῦτον.

Dies war und ist ja, sagte er, die Meinung über einen solchen.

θὲς τοίνυν, ἦν δ' ἐγώ,

Nimm nun also an, sagte ich, dass

πάλιν τοῦ τοιοῦτου ἤδη πρεσβυτέρου γεγονότος

nachdem solcher wiederum schon älter geworden ist,

νέον ὕν ἐν τοῖς τούτου αἰ ἦθεσιν τεθραμμένον.

dass ein junger Sohn in den Sitten von diesem wieder erzogen worden ist.

τίθημι.

Ich nehme es an.

τίθει τοίνυν καὶ τὰ αὐτὰ ἐκεῖνα περὶ αὐτὸν γιγνόμενα

Nimm nun also auch an, dass eben jenes mit ihm geschieht,

ἅπερ καὶ περὶ τὸν πατέρα αὐτοῦ,

was auch mit seinem Vater <geschehen ist>,

ἀγόμενόν τε εἰς πᾶσαν [572e] παρανομίαν,

nämlich dass er getrieben ist zur völligen Gesetzeswidrigkeit,

ὀνομαζομένην δ' ὑπὸ τῶν ἀγόντων ἐλευθερίαν ἄπασαν,

die aber von den Antreibern völlige Freiheit genannt wird,

βοηθοῦντά τε ταῖς ἐν μέσῳ ταύταις ἐπιθυμίαις πατέρα τε καὶ τοὺς ἄλλους οἰκείους,

und dass der Vater und die anderen Familienmitglieder diesen Begierden in der Mitte zu Hilfe kommen,

τοὺς δ' αἰ παραβοηθοῦντας·

die anderen aber mit ihrer Hilfe dagegen anarbeiten;

**Nächstes Treffen: erst am** Sonntag, 27.10.2024, 10:00 Uhr

(wenn ich das richtig im Kopf habe; ansonsten bitte ich um Korrektur)

Zur Vorbereitung habe ich weiteren vorbereiteten Text bereitzustellen versprochen.

Ich gebe ihn in den nächsten Tagen ein und wünsche Euch beis dahin schöne Tage.

Friedrich am 05.10.24